

Verlag von J. Guttentag (D. Collin)
in Berlin und Leipzig.

[5000]

Nur hier angezeigt.

Demnächst wird erscheinen:

**Guttentag'sche Sammlung
Deutscher Reichsgesetze.**

Text-Ausgaben mit Anmerkungen.

Nr. 23:

Unfallversicherungsgesetz

vom 6. Juli 1884

und

Gesetz

über die Ausdehnung der Unfall-

und Krankenversicherung

vom 28. Mai 1885.

Von

E. von Woedtke,

Kais. Geh. Regierungsrath.

Dritte sehr vermehrte Auflage.

Taschenformat. Kartoniert.

Preis ca. 2 M ord., 1 M 50 S no.,

1 M 35 S netto bar.

Diese Ausgabe ist längst als die maßgebende anerkannt und dürfte in der vorliegenden sehr erweiterten Auflage erhöhten Absatz finden.

Nr. 28:

Gesetz,

betreffend die Unfallversicherung
der bei Bauten beschäftigten
Personen.

Vom 11. Juli 1887.

Erläutert

von

Mugdan,

Magistrats-Assessor.

Taschenformat. Kartoniert.

Preis ca. 1 M ord., 75 S netto,

65 S bar.

Vielfachen Anfragen diene zur Nachricht, daß eine Text-Ausgabe dieses Gesetzes von dem Kais. Geh. Regierungsrat Herrn E. von Woedtke nicht erscheinen wird.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß wir bei Barbezug der Guttentag'schen Sammlung Deutscher Reichs- und preussischer Gesetze von 8 Exemplaren gemischt ein Freieemplar gewähren.

Verzeichnisse zu Verteilen aus der Hand stehen stets in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 25. Januar 1888.

J. Guttentag
(D. Collin).

— Nur hier angezeigt! —

[5001]

Zur Versendung liegt bereit:

Lutherdrucke

auf der Hamburger Stadtbibliothek

1516—1523

von

Arrey von Dommer.

Ein Band in gr. 8^o. Preis 10 M.

Ich kann wegen der beschränkten Auflage nur einzelne Exemplare à cond. abgeben und bitte die Handlungen, welche mit den größeren Bibliotheken, den Gelehrten und Sammlern, für welche das Buch Interesse hat, in Verbindung stehen, gef. umgehend zu verlangen.

In kurzem kommt zur Versendung:

Deutscher Geschichtskalender.

Dritter Jahrgang. 1887.

Zweite Hälfte.

Herausgegeben von

Dr. Karl Wippermann.

Preis: gebunden 6 M.

Ich bitte um gef. umgehende Kontinuationsangabe. Die erste Hälfte (I. Semester) wurde am 20. Juli vor. Jahres versandt.

Leipzig, 22. Januar 1888.

Fr. Wilh. Grunow.

[5002] In circa 14 Tagen gelangt zur Versendung:

Einige Bemerkungen

über

das Wesen der Grundrente

von

Ignaz Sonnemann.

Preis 50 S ord., 38 S netto, 35 S bar.

Vorliegende Broschüre ist keine Gelegenheitschrift, sie vertritt keinen Parteistandpunkt, sondern ist als die Frucht ernster Studien über die wichtige Frage der noch immer viel umstrittenen Theorie der Grundrente zu betrachten.

Sie bietet eine Fülle neuer Gesichtspunkte und dürfte wegen ihrer wissenschaftlichen wie praktischen Bedeutung zur Orientierung in der gerade jetzt so bedeutungsvollen Agrarfrage allgemeiner Beachtung empfohlen sein.

Wir bitten Bedarf zu verlangen.

Würzburg, Ende Januar 1888.

Adalb. Stuber's Verlagshandlung.

[5003] Wir versandten vor einigen Tagen folgendes Cirkular:

Leipzig, im Januar 1888.

Geehrter Herr Kollege!

In unserm Verlage erscheint demnächst:

**Ein Spaziergang
um die Welt**

von

Alexander Freiherr von Hübner,

vorm. k. k. österr. Botschafter in Paris und
am Päpstlichen Hofe.

Zweite illustrierte Pracht-Auflage.

groß Quart.

Mit 317 prachtvollen Illustrationen.

*

Die erste starke Auflage, welche in 39 Lieferungen zum Preise von 1 M 50 S ord. pro Lieferung erschien, ist bis auf wenige Exemplare vergriffen.

Trotz des hohen Preises sind etwa 3000 Exemplare verkauft; daß aber dieses klassische Reisetwerk noch einer viel größeren Verbreitung fähig ist, wenn der Preis nicht so hoch wäre, haben uns im Laufe der Zeit die vielen Zuschriften bewiesen.

Wir haben uns infolge dessen zu einer zweiten Auflage entschlossen, deren Ausstattung der ersten nicht viel nachstehen wird, die wir aber bedeutend billiger abgeben, da der Preis anstatt pro Lieferung mit 1 M 50 S auf

— nur 50 S pro Lieferung —
festgesetzt ist.

Das Werk wird in etwa:

— 40 Lieferungen à 50 S —

in etwa vierzehntägigen Zwischenräumen erscheinen, und machen wir uns hierdurch verbindlich, mehr erscheinende Lieferungen, also 41 und Folge gratis zu geben. Der Kostenpreis des ganzen Werkes wird also 20 M nicht überschreiten.

Mit Leichtigkeit werden Sie

bei der Beliebtheit des Verfassers,

bei der herrlichen Ausstattung des
Werkes,

bei der enormen Billigkeit desselben
Subskribenten gewinnen.

Außerdem unterstützen wir Ihre Bemühungen durch gute Bedingungen, indem wir Ihnen

30% Rabatt,

Freiexemplare 7/6, 14/12 etc.
bewilligen.

Bei einer Kontinuation von

50 Exemplare bewilligen 45%,

100 Exemplare 50%,

jedoch ohne Freiexemplare.

Die Freiexemplare gewähren Ihnen auch wenn im Laufe des Jahres die Exemplare nach und nach bezogen werden.

Die erste Lieferung geben wir à cond., den beiliegenden Prospekt bis 50 Exemplare gratis, 100 Exemplare und mehr berechnen mit 1 M pro Hundert.

Wir bitten Sie freundlichst um energische Verwendung für das schöne Werk und kann Ihnen dann der Erfolg nicht fehlen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Schmidt & Carl Günther.